

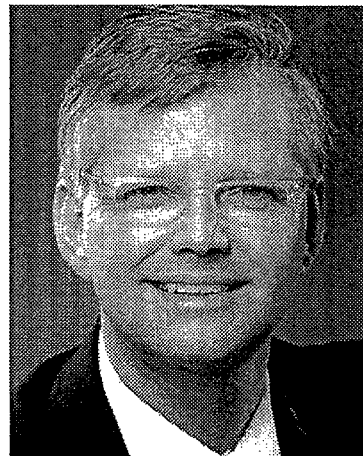
KIEZNACHRICHTEN

April 2007

Stadtplanung- Verkehrskonzept für den Nord-Ost Raum Karow-Buch

Unsere Region hat sich seit der Wende enorm verändert. In Karow leben heute dreimal soviel Einwohner, selbst im Siedlungsgebiet wohnen heute fast doppelt so viele Menschen wie noch vor 18 Jahren. Obwohl die Einwohnerzahl von Buch stagniert, sind durch die Entwicklung des MDCs und des Neubaus des Helios Krankenhauses viele neue Arbeitsplätze entstanden. Und weil in Buch die Tarifzone AB der S-Bahn endet, fahren viele Berufspendler aus dem Umland mit dem PKW zum S-Bahnhof Buch bzw. Karow. Die Folgen kann jeder sehen bzw. spüren, der morgens mit dem PKW in die Innenstadt muss.

Fortsetzung Seite 2



Ralf Hillenberg (Mda,
Vorsitzender des Petitionsausschuss

SPD NORD-OST ABTEILUNG KAROW/BUCH

Zum 18. Mal laden wir Sie ein zum

1. MAI IM SCHLOSSPARK BUCH

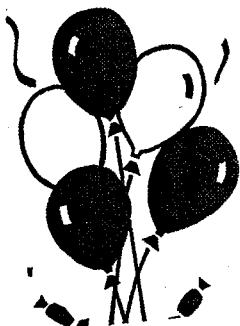
von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Live Musik mit der Band
„Teamboys“

Puppentheater, Kinderspiele
Hüpfburg
Kaffee und Kuchen,
Bier, Brause und Bratwurst

Auszeichnung ehrenamtlich tätiger
Mitbürgerinnen und Mitbürger
um 14.30 Uhr durch den
Bezirksbürgermeister

Matthias Köhne



**Wir freuen uns,
wie jedes Jahr,
auf Ihren Besuch.**

Unsere Aktion „Pankow ohne Tags“

Nachdem im vergangenen Jahr über ein vom Abgeordneten Ralf Hillenberg organisiertes Sponsoring an vier Schulen in Nord Pankow Graffiti-Schmierereien beseitigt wurden, stehen noch vor der Sommerpause zwei weitere Projekte zur Realisierung an. In der Hufeland-Oberschule in Buch wird nach den Osterferien ein Projekt gestartet, wo die Schüler selbst eine "Graffiti-Malerei" gestalten können.

Fortsetzung Seite 3

Die Jusos - Nordost

Die Jungen Sozialisten treffen sich jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Kiezkantine, Oderbergerstraße 50, U-Bahnhof/Tram Eberswalderstraße.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 25.04.2007 mit dem Thema: „Verdient die Wirtschaft unser Geld? Die geplante Unternehmenssteuerreform“ mit Lothar Binding (MdB), Mitglied des Finanz- und Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages.

Fabian Weißbarth

Mit dem Beginn der Planungen von Karow-Nord habe ich ständig vom Berliner Senat ein Verkehrskonzept gefordert. Bis auf den stadteinwärts führenden Autobahnzubringer an der Bucher Straße ist nichts passiert. Eher im Gegenteil, denn mit der Sperrung der Baustraße zur B2 wurden die Verkehrsprobleme sichtbar.

Für mich als zuständiger Abgeordneter gibt es folgende Schwerpunkte:

1. Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs – Ausbau des S-Bahnhofs Karow

- Einrichtung des nördlichen Ausganges am S-Bahnhof Karow
- Einrichtung eines Behindertenaufzuges
- Einrichtung eines Bahnhofvorplatzes am Hubertusdamm als Busparkplatz
- Erweiterung der Eisenbahnbrücke über die Bahnhofstraße
- Bessere Anbindung der Siedlungsgebiete an die S-Bahnhöfe Karow und Buch durch Einrichtung eines Bus-Ring-Verkehrs
- Einrichtung von Parkplätzen an den S-Bahnhöfen Buch und Karow
- Erweiterung der S-Bahn von Wartenberg zum Karower Kreuz

2. Straßenanbindungen an die überörtlichen Straßen

- Anbindung von Karow-Nord an die B2
- Erweiterung der Brücke Lindenberger Straße Richtung Lindenberg über der A10 auf 2 Fahrspuren
- Errichtung einer stadtauswärtsführenden Zufahrt Bucher Straße zu A114

Durch diese Maßnahmen wäre eine Reduzierung des Straßenverkehrs in denkmalgeschütztem Dorfkern Karow und im Bucher Zentrum zu erreichen. Damit verschwinden natürlich die Autos nicht von den Straßen, sondern der Verkehr wird gleichmäßig verteilt.

Die Anbindung von Karow Nord an die B2 ist seit 12 Jahren im Gespräch und absolut notwendig.

Problematisch sehe ich auch hingegen die Verlängerung der Bahnhofstraße in die Straßen 52 und 69 zur Straße am Hohen Feld. Nicht zuletzt lässt sich über die Lärmschutzwand streiten, gerade im Bezug auf die dahinter liegenden Häuser. Andererseits ist Umweltschutz auch Lärmschutz. Und da diese Maßnahmen aus dem städtebaulichen Vertrag finanziert werden, gibt es hier auch keine Erschließungsbeiträge.

Letztlich ist das Argument des Bus-Ring-Verkehrs und damit einer besseren Anbindung des Siedlungsgebietes an das S-Bahn-Netz ein nicht von der Hand zu weisendes Argument für diese Straße.

Was mir jedoch als Politiker immer ein Dorn im Auge ist, ist die Verlogenheit von Parteien und Organisationen getreu dem Motto: „Wir waren ja schon immer dagegen“.

Aber ich bin sicher, dieses Spiel über Ehrlichkeit und Verlogenheit wird schnell durchschaut.

Ihr Ralf Hillenberg

Die nächsten Termine der SPD Abteilung Karow-Buch

- Freitag, 20.04.2007, 17:00 Uhr - Bürgersprechstunde und Preisskat mit Ralf Hillenberg,
„Wirtshaus an der Panke“, Bahnhofstr. 15, 13127 Berlin Buchholz
- Dienstag, 08.05.2007, 17:00 - 18:00 Uhr - Bürgersprechstunde, Bürgerbüro,
Spinolastr. 28 b, 13125 Berlin
- Dienstag, 15.05.2007, 19:00 Uhr - öffentliche Abteilungsversammlung SPD Karow-Buch,
9. Grundschule in Karow, Achillesstr. 31, 13125 Berlin
- Freitag, 01.06.2007, 17:00 Uhr - Bürgersprechstunde und Preisskat mit Ralf Hillenberg,
„Tante Erna“, Röbellweg. 2, 13125 Berlin Buch



Fortsetzung von Seite 1

Anstricharbeiten in der Grundschule in Französisch Buchholz

Dafür wurde Sprühfarbe zur Verfügung gestellt. Das zweite Projekt bezieht sich auf das neue Gebäude der Grundschule in Berlin Französisch Buchholz. Nach dem wir im vergangenen Jahr geholfen haben, das alte Gebäude von Graffiti zu befreien, erhält das neue Gebäude unter tatkräftiger Unterstützung der Eltern auch einen neuen Anstrich.

Giftschlangen in einem 11-geschossigen Wohnhaus

Eine Wohnungsbaugenossenschaft hat im Ortsteil Buch der Umwandlung einer Wohnung in eine Gewerbeeinheit zugestimmt. In dieser Wohnung werden zurzeit Giftschlangen gezüchtet. Die Mitbewohner des 11-geschossigen Plattenhauses leben seitdem in ständiger Sorge und Angst, dass durch einen Unfall Giftschlangen aus der Wohnung ausbrechen und alle Bewohner gefährden könnten.

Für mich ist dies ein unhaltbarer Zustand. Obwohl Anfang des Jahres das Gesetz über

die Haltung von gefährlichen Tieren überarbeitet wurde, kann eine gewerbliche Tätigkeit, auch in Wohnungen, wenn es der Vermieter genehmigt, trotz Auflagen in Bezug auf die Sicherheit nicht untersagt werden. Diesbezüglich habe ich eine Gesetzesinitiative ins Parlament eingebracht, die grundsätzlich diese Haltung und Züchtung von Giftschlangen, egal ob im privaten oder gewerblichen Bereich, in Wohngebäuden mit mehr als zwei Mietparteien verbietet. Ich hoffe, dass das Abgeordnetenhaus diesem Gesetz noch vor der Sommerpause zustimmt.

Ralf Hillenberg

1000 Rosen für die Frauen

Am 8. März, pünktlich um 6:00 Uhr eilte der Wahlkreisabgeordnete und Vorsitzender des Petitionsausschusses Ralf Hillenberg (SPD) mit seinen Helfern zu den S-Bahnhöfen Karow und Buch, sowie Französisch Buchholz, um den Frauen eine Rose als Dankeschön zu schenken. Sätze wie: „Nicht mal mein Mann hat daran gedacht“ oder: „Darum habe ich Sie gewählt“ kamen als Dank für die nette Geste zurück.

Zwar sind Wahlrecht und Gleichberechtigung gesetzlich festgeschrieben, die Wirklichkeit sieht leider oft anders aus. Familie und Beruf zu verbinden, war in einem Teil Deutschlands schon mal einfacher, weiß Ralf Hillenberg aus eigener Erfahrung. Zwar sichern die vorhandenen Sozialsysteme ein Existenzminimum zu, gut bezahlte Jobs jedoch bleiben Frauen vorenthalten, vor allem, wenn diese Mütter sind.

Darum Männer, eine nette Geste sollte es nicht nur zum Frauentag geben.!!!

Monika Wichmann

AG Integration

Im Zusammenhang mit der Erarbeitung eines neuen Grundsatzprogrammes der Bundes-SPD wurde in unserem Bezirk Pankow unter Leitung des Bezirksbürgermeisters Matthias Köhne eine Arbeitsgruppe "Integration" gegründet.

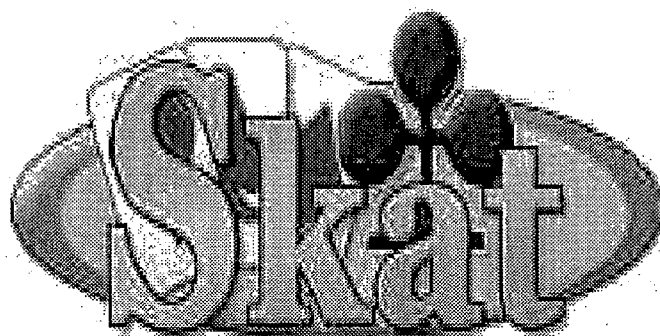
Obwohl ich nicht an Langeweile leide, ist mir dieses Thema vor allem aus zwei Gründen besonders wichtig:

1. Ich halte es an der Zeit, dass wir Deutsche wieder ein Selbstwertgefühl entwickeln. Wir können stolz sein auf das, was wir aus Deutschland gemacht haben. Natürlich haben wir auch Verantwortung für unsere Geschichte, aber beides gehört für mich untrennbar zusammen.
2. Deutschland ist ein tolerantes Land. Religionsfreiheit ist ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft. Aber unsere Toleranz hat Grenzen. Wer nach Deutschland aus einem anderen Land kommt und hier leben möchte, muss für seinen Lebensunterhalt selbst aufkommen. Die Kenntnis der deutschen Sprache ist die Grundlage der Integration. Jegliche Form von Militanz und Straftaten haben in unserer Gesellschaft keinen Platz.

Für uns als Sozialdemokraten ist es an der Zeit, auch bei diesem Thema, eine klare und verständliche Sprache zu entwickeln.

Ralf Hillenberg

Einladung zum



mit Ralf Hillenberg

**Mitglied des Abgeordnetenhaus
Vorsitzender des Petitionsausschusses**

am Freitag, 20. April 2007, 18:00 Uhr

im "Wirtshaus an der Panke"

Bahnhofstr. 15, 13127 Berlin Buchholz
Das Startgeld - 5 Euro - wird für das Projekt gegen Graffiti an den Schulen gespendet.

Die Preise werden
von Ralf Hillenberg gestiftet.

**Am gleichen Ort findet
von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr
die Bürgersprechstunde statt.**

Herausgeber : SPD-Abteilung Karow-Buch
Kontakt: Bürgerbüro Ralf Hillenberg (MdA), 13125 Berlin,
Spinolastr. 28 b, Tel.: (030) 27894227
Fax: (030) 27894211, eMail: r.hillenberg@ipbb.de,
www.ralf-hillenberg.de